



## BEDIENUNG UND ANZEIGE



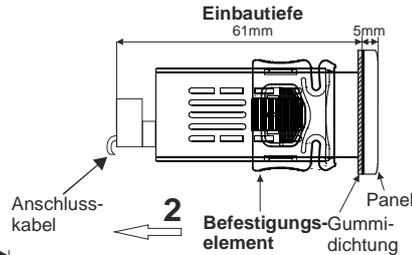
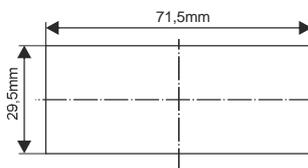
- 1) Zeigt im Betriebsmodus den eingestellten Potentiometerwert. Im Programmiermodus Anzeige der Parameterbezeichnung bzw. Parameterwert
- 2) Werterhöhung im Betriebsmodus  
Werterhöhung bzw. Parameterauswahl (im Programmiermodus)
- 3) Wertverringern im Betriebsmodus  
Wertverringern bzw. Parameterauswahl (im Programmiermodus)
- 4) Einstellung Betriebs-, Programmier- oder Parametermodus

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| ( 1 ) Digital Anzeige      | 12,5mm 7-Segment, 4-stellige rote LED Display |
| ( 2 ), ( 3 ), ( 4 ) Tasten | Fühlbare Mikroschalter                        |

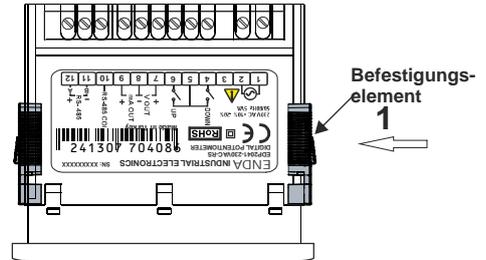
## ABMESSUNGEN



Einbauausschnitt



Um das Gerät auszubauen, Befestigungselement in Richtung 1 andrücken und in Richtung 2 ziehen



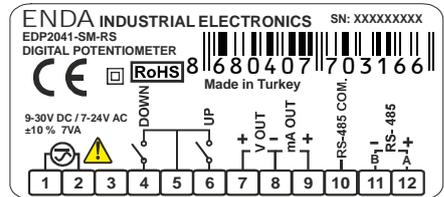
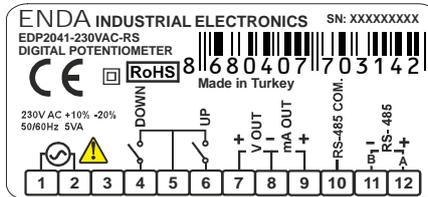
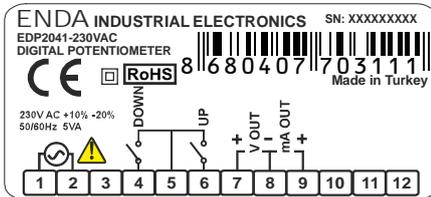
### Bemerkung :

- 1) Kalkulieren Sie bitte zusätzlichen Platz für die Anschlusskabel (hinter dem Gerät).
- 2) Schaltfeldicke darf max. 7mm betragen.
- 3) Für demontage des Gerätes im Schaltschrank min. 60mm Freiraum hinter dem Gerät erforderlich.

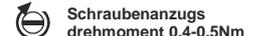
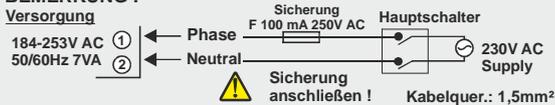
## WICHTIGE HINWEISE ! / ANSCHLUßBILD



Das ENDA EDP2041 ist für den Schalttafeleinbau vorgesehen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Geräte nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden dürfen. Bei Arbeiten an der Schalttafel müssen alle zum Gerät führenden Leitungen spannungsfrei sein, wenn die Gefahr besteht, daß die am Gerät befindlichen Anschlußklemmen berührt werden könnten. Zur Einhaltung der CE-Konformität sind abgeschirmte Kabel- und Signalleitungen zu verwenden. Diese sind getrennt von den Leistungsgeführten-/Netzleitungen zu verlegen. Die Abschirmung ist geräteseitig zu erden. Das Gerät ist so zu montieren, daß es vor Feuchtigkeit, Vibrationen und starker Verschmutzung geschützt ist und auch die Betriebsumgebungstemperatur eingehalten wird. Die elektrischen Anschlüsse sind durch ein entsprechend qualifiziertes Personal gemäß den örtlichen Vorschriften vorzunehmen.



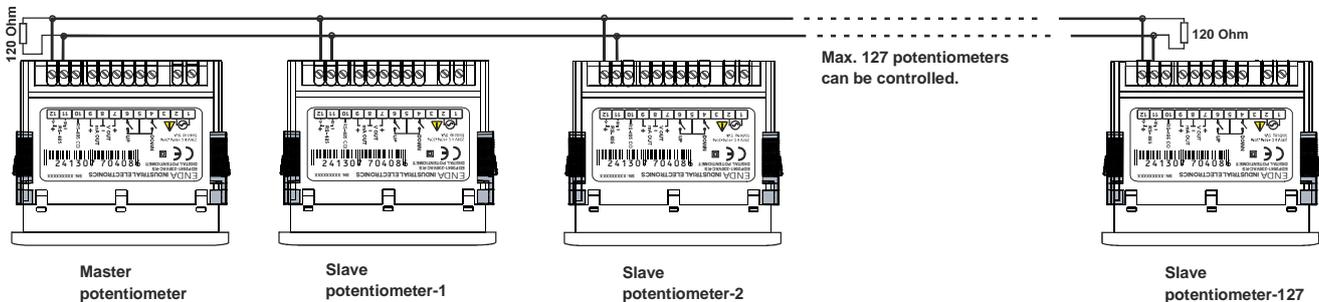
### BERMerkung :



### Bemerkung :

- 1) Versorgungsanschlüsse sollten IEC60227 oder IEC60245 konform sein.
- 2) Gemäß Sicherheitsnorm sollte der Hauptschalter am Schaltschrank leicht zugänglich angebracht und auch mit einem Hinweisschild versehen werden !

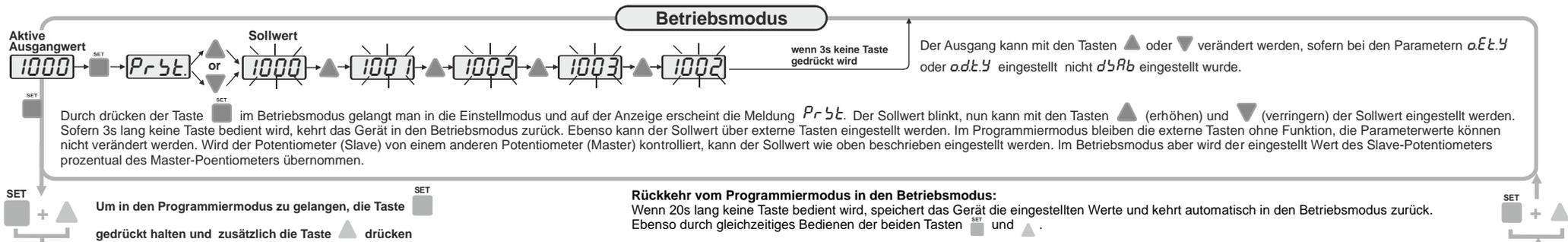
## VERDRÄHTUNG FÜR DEN SYNCHRONBETRIEB



### BERMerkung:

Der Parameter *dRdr* des Master-Potentiometers muss auf *CPot* eingestellt werden. Eine Adressierung der Slave-Potentiometer erfolgt nicht mehr. Jedoch muss die Einstellung auf *CPot* erfolgen. Eine Veränderung des Ausgangs bei Master-Potentiometer werden auch auf die Slave-Potentiometer prozentual übertragen. Bsp. Eine Änderung des Ausgangs vom Master-Potentiometers von 10V auf 5V, so werden die Ausgänge des Slave-Potentiometers ebenso um 50% reduziert. Damit die Daten des Slave-Potentiometers bei Einschaltung übernommen werden, muss der Parameter *PonC* auf *OFF* eingestellt sein.

Sofern nicht alle, sondern nur einige Slave-Potentiometer kontrolliert werden soll, so muss es manuell nach Adressvergabe über PC parametrisiert werden. Die Baudrate muss bei allen Geräten identisch sein. Der Wert des Anfangs-/Abschlusswiderstandes beträgt 120 Ohm.



- Werks-einstellungen**
- 0 dPnt** dPnt = Dezimalpunkteinstellung  
Dezimalpunkt kann zwischen 1. und 3. Dekade eingestellt werden.
  - 0 L5cL** L5cL = Untere Skalenwert  
Einstellbar zwischen -1999 und (H5cL-10). Der Wert wird entsprechend dem Ausgangsparameter *oEtYP* (0V, 0mA oder 4mA) zugeordnet.
  - 9999 H5cL** H5cL = Obere Skalenwert  
Einstellbar zwischen (L5cL+10) und 9999. Der Wert wird entsprechend dem Ausgangsparameter *oEtYP* (10V oder 20mA) zugeordnet. Die Differenz der Parameter H5cL und L5cL kann nicht größer als 9999 sein.
  - 0 LoL** LoL = Untere Begrenzung der Sollwerteinstellung  
Einstellbar zwischen L5cL und (H5cL-10).  
Kein Einfluss auf die Schalfunktion, da nur Schutzfunktion!
  - 1500 HiL** HiL = Obere Begrenzung der Sollwerteinstellung  
Einstellbar zwischen (LoL+10) und H5cL.  
Kein Einfluss auf die Schalfunktion, da nur Schutzfunktion!
  - 1 dAdr** dAdr = Geräteadresse für ModBus-Schnittstelle  
Einstellbar zwischen 1 - 247 oder *cPot*  
Bei der Einstellung *cPot* wird das Gerät als Master-Gerät zugeordnet. Weitere Geräte werden als Slave abhängig vom Mastergerät eingestellt.  
⚠ Diese Parameter ist nur bei RS485 Schnittstelle (optional) sichtbar.
  - 960 bAud** bAud = Baud-Rate für die RS485 Verbindung.  
Einstellbar: off, 2400, 4800, 9600, 19200 und 38400.  
⚠ Diese Parameter ist nur bei RS485 Schnittstelle (optional) sichtbar.
- o.cnf.** zurück zu MENÜ
- ⚠ Durch gleichzeitiges drücken der Tasten ▲ und ▼ während der Parameteranzeige gelangt man wieder zurück in die Menüleiste.

- Werks-einstellungen**
- oFF PonL** PonL = Ausgangszustand nach Einschaltung  
⚠ oFF = nach dem Einschalten wird der Ausgang den unteren Einstellbegrenzungswert LoL annehmen  
ACHTUNG! Bei dieser Einstellung wird der vorher eingestellte Sollwert sichtbar. Eine Erhöhung oder Verringerung des Wertes erfolgt nach dem der Wert den zugewiesenen LoL Wert angenommen hat.  
on = Nach dem Einschalten nimmt der Ausgang den eingestellten Sollwert an.  
55tr = Nach dem Einschalten nimmt der Ausgang den eingestellten Einstellbegrenzungswert LoL, oder mit Zeitverzögerung des Parameters *r.t* an.
  - d5Ab oEtY** oEtY = Einstellung des Ausgangssignals bei verzögertem Ausgang (*r.t*) auf den Sollwert mit der ▲ Taste  
d5Ab = Bei Betätigung der Taste erfolgt keine Veränderung  
Enb = Das Ausgangssignal nimmt sofort den Sollwert an  
5oFF = Das Ausgangssignal nimmt nach dem Zeitwert *r.t* den Sollwert an
  - d5Ab oDtY** oDtY = Einstellung des Ausgangssignals auf den unteren Einstellbegrenzungswert LoL, mit der ▼ Taste  
d5Ab = Bei Betätigung der Taste erfolgt keine Veränderung  
Enb = Ausgangssignal nimmt sofort den unteren Einstellbegrenzungswert LoL an  
5oFF = Ausgangssignal nimmt nach dem Zeitwert *d.t* den unteren Wert LoL an
  - d5Ab EEtY** EEtY = Aktivierung des externen Eingangs "UP" = Erhöhen  
Die Einstellungs-/Auswahlmöglichkeiten erfolgt identisch entsprechend dem Parameter *oEtY*
  - d5Ab EdtY** EdtY = Aktivierung des externen Eingangs "DOWN" = Verringern  
Die Einstellungs-/Auswahlmöglichkeiten erfolgt identisch entsprechend dem Parameter *oDtY*
  - 30 r.t** r.t = Anstiegsverzögerung des Ausgangssignals  
Ein Wert zwischen 1s und 250s kann eingestellt werden. Das Ausgangssignal steigt innerhalb der eingestellten Zeitbereiches bis zum Sollwert stetig an.
  - 30 d.t** d.t = Abfallverzögerung des Ausgangssignals  
Ein Wert zwischen 1s und 250s kann eingestellt werden. Das Ausgangssignal fällt innerhalb der eingestellten Zeitbereiches bis zum Einstellbegrenzungswert LoL stetig ab.
  - 1 P.r.t** P.r.t = Veränderungsgeschwindigkeit des Sollwertes. Einstellungen *d5Ab*, 1, 10, 100 oder 1000 möglich. Bei *d5Ab* kann der Wert nicht verändert werden. Je nach Auswahl werden die Werte in 1'er, 10'er, 100'er oder 1000'er Schritten verändert.
  - 0-10 oEtYP** oEtYP = Einstellung des Ausgangssignals  
0-10 = 0-10V Ausgang  
4-20 = 4-20mA Ausgang  
0-20 = 0-20mA Ausgang
- 5Ecu.** Return to the menu

- Werks-einstellungen**
- 5Lod** 5Lod = Sicherheitscode  
Freigabecode ist 2041.  
Wenn während der Wert 0 ist 5 sek. lang die Taste ▼ gedrückt wird, erscheint auf dem Display die Meldung *dEFP* anschließend erfolgt die Rücksetzung auf Werkseinstellung.
  - P.YE5 U.C5c.** U.C5c = U.cnf. Menüschutzparameter  
nonE = Menü nicht sichtbar  
P.YE5 = Menü sichtbar und programmierbar  
P.no = Menü nur sichtbar
  - P.YE5 o.L5c.** o.L5c = o.cnf. Menüschutzparameter  
nonE = Menü nicht sichtbar  
P.YE5 = Menü sichtbar und programmierbar  
P.no = Menü nur sichtbar
- zurück zu MENÜ

**BERMerkung Bedienung / Parameter-Einstellungen**

Um einen Parameterwert zu verändern, **SET** Taste gedrückt halten, zusätzlich dann mit den Tasten ▲ und ▼ erhöhen bzw. verringern.

Wird die Taste ▲ länger als 0.6 s gedrückt gehalten, nimmt die Veränderungsgeschwindigkeit zu.

